



Fraktionen in der Landschaftsversammlung Rheinland

Köln, 18.06.2010

Rheinische Ampel entlastet Kommunen im Rheinland

Die Landschaftsversammlung Rheinland, der sog. Rheinische Rat, hat heute mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, Grünen und FDP den Haushalt 2010 verabschiedet.

"Trotz der leichten Anhebung der Umlage von 15,85 auf 16 % haben wir sichergestellt, dass – bis auf zwei Sonderfälle – 24 Kreise und kreisfreie Städte im Rheinland entlastet werden, also absolut weniger bezahlen als noch in 2009", sagt Prof. Dr. Jürgen Rolle, Fraktionsvorsitzender der SPD. "Das war für uns in diesen harten Zeiten Voraussetzung, eine zusätzliche Belastung kam für uns nicht in Frage. In der Konsequenz nehmen wir zugunsten unserer Kreise und Städte ein Defizit von fast 50 Mio. Euro in Kauf."

Auf die ständig ansteigende Zahl der Fälle in der Eingliederungshilfe habe man leider keinen Einfluss. "Es ist uns jedoch gelungen, die Kosten pro Fall durch unsere kontinuierlichen Bemühungen, behinderte Menschen aus der stationären Unterbringung in ein autonomes, weitgehend selbständiges Leben zu überführen, erheblich zu senken. Ein großer Erfolg sowohl für die betroffenen Menschen als auch die Kämmerer im Rheinland", so die Vorsitzenden der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen, Corinna Beck und Stefan Peil. Wegen der ständig steigenden Fallzahlen sowie der erheblichen Belastungen durch das Desaster bei der WestLB sei eine weitere Entlastung leider derzeit nicht möglich "Froh sind wir aber, dass die kommunale Familie insgesamt um mehr als 63 Mio. Euro entlastet werden kann", stellt der Vorsitzende der FDP-Fraktion, Bernd Paßmann, fest.

Zu Zeiten der absoluten Mehrheit der CDU sei die Umlage auf 17,3 %, die Schulden auf über 700 Mio. Euro angestiegen. Beides, sowohl Umlage als auch Schulden, habe die rheinische Ampel in den vergangenen fünf Jahren durch konsequente Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen kontinuierlich senken können.

"Um jetzt die bereits seit fünf Jahren erfolgreich betriebene Konsolidierung weiter zu konkretisieren, haben wir nunmehr die Gründung einer fraktionsübergreifenden Arbeitsgruppe Konsolidierung angeregt. Es wird sich zeigen, ob hier die CDU bereit ist, ernsthaft an kreativen Lösungen mitzuarbeiten, oder ob sie sich an der Stelle weiterhin verweigert", so Rolle.

Prof. Dr. Jürgen Rolle, Vorsitzender der SPD-Fraktion LVR, Tel.: 0160 / 90752889

Stefan Peil, Vorsitzender der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen LVR, Tel.: 0173/2500588

Corinna Beck, Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen LVR, Tel.: 0172/2022298

Bernd Paßmann, Vorsitzender der FDP-Fraktion LVR, Tel.: 0178/6913775

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) arbeitet als Kommunalverband mit rund 15.000 Beschäftigten für die etwa 9,6 Millionen Menschen im Rheinland. Mit seinen 41 Förderschulen, zehn Kliniken, sechs Museen und seinen Heilpädagogischen Hilfen sowie als größter Leistungsträger für Menschen mit Behinderungen in Deutschland erfüllt der LVR Aufgaben in der Behinderten- und Jugendhilfe, in der Psychiatrie und der Kultur, die rheinlandweit wahrgenommen werden.

Der LVR lässt sich dabei von seinem Motto "Qualität für Menschen" leiten. Die 13 kreisfreien Städte, 12 Kreise und die StädteRegion Aachen im Rheinland sind die Mitgliedskörperschaften. Sie tragen und finanzieren den LVR, dessen Arbeit von der Landschaftsversammlung Rheinland mit 128 Mitgliedern aus den rheinischen Kommunen gestaltet wird.

SPD-Fraktion
Tel.: (02 21) 8 09-28 41
Fax: (02 21) 8 09-36 44
E-Mail: spd-fraktion@lvr.de
www.spd.lvr.de

Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Tel.: (02 21) 8 09-33 68
Fax: (02 21) 8 09-25 60
E-Mail: gruene-fraktion@lvr.de
www.gruene.lvr.de

FDP-Fraktion
Tel.: (02 21) 8 09-43 01
Fax: (02 21) 8 09-43 04
E-Mail: fdp@lvr.de
www.fdp.lvr.de

—

—

—